

LEITBILD

Das Nachwuchsnetzwerk Öffentliche Gesundheit wurde im Dezember 2017 von studentischen Teilnehmenden des zweiten Symposiums des Zukunftsforum Public Health ins Leben gerufen. Das Ziel war und ist es, eine Plattform zu schaffen, die nachhaltigen Austausch und Vernetzung zwischen Studierenden, Nachwuchskräften und an Nachwuchsförderung Interessierten mit diversen Hintergründen und Interesse für Themen und Aspekte der Öffentlichen Gesundheit (Public Health) in Deutschland und darüber hinaus fördert.

Das NÖG definiert...

- *Nachwuchs* unabhängig vom Alter als in Ausbildung befindliche oder bereits ausgebildete Fachkräfte in den ersten Berufsjahren. Darüber hinaus können auch Personen, die sich dem Nachwuchs zugehörig fühlen und/oder an Nachwuchsförderung interessiert sind, dem Netzwerk beitreten;
- *Netzwerk* als einen Raum für Austausch, Vernetzung und gemeinsame Projektarbeit innerhalb des NÖG, sowie mit weiteren Institutionen und Akteur*innen im Bereich der öffentlichen Gesundheit;
- *Öffentliche Gesundheit* – analog zum englischen Begriff Public Health - als die Wissenschaft, Politik und Praxis, durch organisierte gesellschaftliche Anstrengungen Krankheit zu vermeiden, Leben zu verlängern und Gesundheit zu fördern (Acheson 1988)ⁱ.

Das NÖG funktioniert...

- Als Mitmachnetzwerk durch die Eigeninitiative seiner Mitglieder
- Niedrigschwellig, partizipativ, hierarchiearm & transparent
- Inter- und transdisziplinärⁱⁱ
- Ehrenamtlich auf Basis seiner Satzung

Das NÖG fördert...

- Nachwuchsfachkräfte im Bereich der Öffentlichen Gesundheit
- Die Beteiligung von Nachwuchsperspektiven in politischen Gremien, Debatten und Entscheidungen
- Gegenseitigen Wissens- und Erfahrungstransfer
- Gemeinsame Projektarbeiten, Stellungnahmen und Initiativen zu fachlichen Themen und politischem Diskurs
- Die Entwicklung und Stärkung einer gemeinsamen Identität der Öffentlichen Gesundheit in Deutschland
- Gleichstellung und Chancengleichheit

Das NÖG fordert...

- Die konsequente Einbindung von Nachwuchsperspektiven in Gremien, Debatten und Entscheidungsprozessen von Wissenschaft, Politik und Praxis im Bereich der Öffentlichen Gesundheit
- Eine engere Zusammenarbeit zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Akteur*innen aus Wissenschaft, Politik und Praxis mit dem Ziel der Weiterentwicklung, Modernisierung und Stärkung des deutschen Public-Health-Systems
- Die Stärkung von Strukturen und Prozessen, mittels derer Wissenschaft und Praxis ihre Expertise wirkungsvoller als bislang in Politik und Gesellschaft einbringen können
- Die aktive Förderung von Inter- und Transdisziplinaritätⁱ in der öffentlichen Gesundheit, durch Etablierung und Institutionalisierung entsprechender Strukturen und Netzwerke
- Evidenzinformierte Entscheidungsfindung in Fragen der Öffentlichen Gesundheit
- Größere Berücksichtigung von planetarer Gesundheit und *Health in all Policies*
- Die nachhaltige Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD), damit interdisziplinär arbeitende Public-Health-Fachkräfte die Spannweite an ÖGD-Aufgaben realisieren und mitgestalten
- Das Ermöglichen lebenslangen Lernens für im Bereich der Öffentlichen Gesundheit tätige Personen durch die Schaffung von zuträglichen Arbeitsbedingungen und Angeboten für Fort- und Weiterbildungen
- Stetigen internationalen Austausch zwischen Akteur*innen und Institutionen der Öffentlichen Gesundheit, um anhand von Kooperation, Wissenstransfer und Best-Practice-Beispielen die Öffentliche Gesundheit vom globalen bis in den lokalen Kontext zu erhalten und zu fördern

Strukturelle Diskriminierung aufgrund von ethnischer oder kultureller Zugehörigkeit, sozialer Herkunft, Religion und Glaube, Weltanschauung, Geschlecht, sexueller Orientierung und Identität, Alter oder körperlicher und geistiger Merkmale und Fähigkeiten sowie jegliche andere Diskriminierungsformen werden im NÖG nicht toleriert. Wir bekennen uns eindeutig zu Diversität und einem inklusiven, selbstkritischen Miteinander. Wir sind bemüht, Privilegien solidarisch zu nutzen.

ⁱ Acheson, D. Public Health in England: the report of the committee of inquiry into the future development of the public health function. 1988. London: HMSO.

ⁱⁱ Choi BC, Pak AW. Multidisciplinarity, interdisciplinarity and transdisciplinarity in health research, services, education and policy: 1. Definitions, objectives, and evidence of effectiveness. Clin Invest Med. 2006 Dec;29(6):351-64. PMID: 17330451.